

Der Magistrat

Universitätsstadt Gießen · Der Magistrat · Postfach 11 08 20 · 35353 Gießen

Ortsbeirat Rödgen

über

Geschäftsstelle Ortsbeiräte

Anschrift:
Berliner Platz 1
35390 Gießen

Auskunft erteilt: Frau Müller
Zimmer-Nr.: 02-021
Telefon: 0641 / 306- 1016
Telefax: 0641 / 306- 2015
E-Mail: gerda.weigel-greilich@giessen.de
dagmar.mueller@giessen.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
II-2

Datum
22.07.2014

Bauernhof-/Waldkindergatengruppe in der Kita Rödgen Antrag der SPD-Fraktion vom 14.05.2014; OBR/2200/2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihrer 19. Sitzung des Ortsbeirates Rödgen vom 03.06.2014 haben Sie folgenden Antrag beschlossen:

„Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, zu den folgenden Fragen zu berichten. Nach unseren Informationen soll zu Beginn des Kindergartenjahres 2014/15 eine Bauernhof-/Waldkindergatengruppe an der Kindertagesstätte Rödgen eingerichtet werden:

- 1. Soll diese Gruppe nur von Rödgener Kindern besucht werden oder ist eine Öffnung für den gesamten Bereich der Stadt Gießen vorgesehen? Wenn ja, in welchem Umfang?*
- 2. Wie ist die Arbeit in dieser Gruppe struktuiert?*
- 3. Gibt es Besonderheiten hinsichtlich der Kindertagesstättengebühr?*
- 4. Welche Auswirkungen hat eine solche Gruppe auf die Aufnahmekapazität der Kindertagesstätte?*
- 5. Wird diese Gruppe von den in der Kindertagesstätte vorhandenen Mitarbeiterinnen betreut werden?“*

Die Fragen werden wie folgt beantwortet:



Gießen 2014
5. Hessische
LANDES
GARTEN
SCHAU
26. April - 05. Oktober

1. Soll diese Gruppe nur von Rödgener Kindern besucht werden oder ist eine Öffnung für den gesamten Bereich der Stadt Gießen vorgesehen? Wenn ja, in welchem Umfang?

Die Bauernhofgruppe bietet 20 Plätze für Kinder im Kindergartenalter.

Für Kinder aus Rödgen werden bis zu 7 Plätze in der Bauernhofgruppe vorgehalten. 13 Plätze können von Kindern aus dem Stadtgebiet belegt werden. Sollten mehr Plätze nötig sein, um den Rechtsanspruch der Rödgener Kinder zu erfüllen, wird dies über das Jugendamt, Abteilung Kindertagesstätten geregelt werden.

Durch dieses einmalige Angebot in der Stadt Gießen möchten wir möglichst vielen Kindern ermöglichen, Landwirtschaft und Natur auf eine spielerische, sinnliche Weise kennen zu lernen.

Weiterhin haben wir geplant auch Kindern aus anderen städtischen Einrichtungen Besuche in unserer Bauernhofgruppe zu ermöglichen. So können wir die naturnahe Pädagogik allen unseren Kindern näher bringen.

2. Wie ist die Arbeit in dieser Gruppe strukturiert?

Die teilnehmenden Kinder werden sich vormittags überwiegend im landwirtschaftlichen Umfeld und in der Natur aufhalten. Die Betreuung in den Randzeiten und die Mittagsversorgung werden in der Kita und Familienzentrum stattfinden.

In der Bauernhofgruppe werden naturnahe Spiel-, Lern- und Erlebnisräume unter Einbindung der Kinder in die alltäglichen landwirtschaftlichen Abläufe geschaffen.

Die Kinder erleben z.B. aus erster Hand, wie Lebensmittel erzeugt werden, wie sie vorbereitet werden und wie sie frisch vom Feld schmecken. So erwerben sie Kompetenzen für eine gesunde und nachhaltige Ernährungsweise.

3. Gibt es Besonderheiten hinsichtlich der Kindertagesstättengebühr?

Nein, die Kindertagesstättengebühr richtet sich wie in allen Kitas und Familienzentren nach der aktuell gültigen „Satzung über die Benutzung von städtischen Kindertagesstätten vom 15.06.2000“

4. Welche Auswirkungen hat eine solche Gruppe auf die Aufnahmekapazität der Kindertagesstätte?

Durch die Bauernhofgruppe ändert sich nichts an der bisherigen Platzkapazität. Die 20 Plätze der ehemaligen altersübergreifenden Gruppe werden nun in der Bauernhofgruppe angeboten. Darüber hinaus bietet die Kita 46 Plätze im Kindergarten und 10 Plätze für Kinder unter Drei an.

5. Wird diese Gruppe von den in der Kindertagesstätte vorhandenen Mitarbeiterinnen betreut werden?

Bereits zum Jahresende 2013 wurde eine pädagogische Fachkraft, Frau Werthmann mit 30 Wochenstunden für den Einsatzort Kita und Familienzentrum Rödgen eingestellt. Frau Werthmann verfügt über eine weitere Qualifikation als Agraringenieurin und ist zudem Mitinhaberin des Kooperationsbetriebes „Hof im Dreieck“. So konnte sie bereits von Anfang

an in die Erarbeitung der päd. Konzeption, insbesondere für die Bauernhofgruppe, einbezogen werden. Zurzeit werden in der Kita und Familienzentrum Rödgen schon Projekte angeboten.

Es wird eine 2. päd. Fachkraft mit 25 Wochenstunden zum Haupteinsatz in der Bauernhofgruppe eingestellt werden. Die Stelle war bereits ausgeschrieben und eine Bewerberin wurde ausgewählt. Die Besetzung soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt erfolgen

Sachstandsbericht zu: „Kindertagesstätte Rödgen- Anbau und Umbau zum Familienzentrum“

Seit 01.01.2012 ist die Kita Rödgen als Familienzentrum durch die Stadt Gießen anerkannt und wird dementsprechend finanziell gefördert. Die Förderung umfasst 10 zusätzliche Fachkraftstunden auf Leitungsebene und bis zu 12.000 € Sach- und Honorarkosten. Die weitere Konzeptionsentwicklung Familienzentrum erfolgt fortlaufend mit externer Begleitung seit 2012. Die Notwendigkeit unterstützende und begleitende Angebote für Familien zu initiieren wird als selbstverständlich gesehen. Die bedarfsgerechten Angebote werden gemeinsam mit Familien der unterschiedlichen Lebenswelten entwickelt um Nachhaltigkeit zu erreichen.

Unterstützt wird dieser Prozess durch eine Arbeitsgruppe (mit externer Begleitung), die sich aus Eltern, unterstützt durch den Elternbeirat, dem Jugendamt - Abteilungsleitung Kindertagesbetreuung, der Leiterin des Kita- und Familienzentrum sowie 2 Mitarbeiterinnen zusammensetzt. Die AG trifft sich regelmäßig.

Verschiedene Angebote in Kooperation mit z.B. Sportverein, Tagesmüttern und der AG Familienzentrum wurden fest installiert und kontinuierlich weiterentwickelt und den aktuellen Bedarfen der Familien angepasst.

Ebenso war die Kita und Familienzentrum Rödgen an dem Modellversuch „Beratungsstellen in den Kitas und Familienzentren“ beteiligt.

Die Information über die Angebote erfolgt über Flyer. Es wurden bereits zwei Flyer erstellt.

Mit freundlichen Grüßen



Gerda Weigel-Greilich
Bürgermeisterin